

Niederschrift

Über die am Dienstag, 22.5.1984 um 20 00 Uhr im Proberaum abgehaltene 31. Gemeindevertretungssitzung.

Anwesend waren Bgm. Kienreich Edi, Gemeindevertreter Feßler Alfons, Immler Gebhard, Rädler Gebhard, Hehle Lothar, Vogler Erwin, Feßler Josef, Hehle Paul und Hehle Rudi.

1.) Der Bürgermeister begrüßt als Vorsitzender die vollzählig erschienenen Gemeindevertreter, eröffnet um 20 00 Uhr die 31. Gemeindevertretungssitzung und stellt die Beschlußfähigkeit um Punkt 8a und 8b zu erweitern, was einstimmig angenommen wird.

2.) Der Schriftführer verliest die Niederschrift der 30. Gemeindevertretungssitzung vom 12.4.1984, die einstimmig genehmigt und vom Bürgermeister bestätigt wird.

3.) Der Bürgermeister legt den vom Gemeindevorstand beschlossenen Nachtragsvoranschlag 1984 für die Haushaltsstellen 810 430, 810 871, 810 050 mit Gesamteinnahmen und Ausgaben in Höhe von S 1.200.000.- für die Wasserversorgung Eichenberg-Dorf vor, der von der Gemeindevertretungssitzung einstimmig genehmigt wird.

4.) Es wird die Aufnahme eines Überbrückungsdarlehens in Höhe von S 2.000.000.- (Zweimillionen) für den zügigen Weiterbau der Wasserversorgung gemäß vorgelegtem Kreditvertrag zu Konto Nr 330.720 bei der Raiffeisenkassa Lochau einstimmig beschlossen.

5.) Es wird einstimmig beschlossen für den aus dem Amt scheidenden Gemeindegassier Hehle Paul für seine gewissenhafte Tätigkeit durch rund 35 Jahre eine Ehrung vorzunehmen.

6.) Die Gemeindevertretung beschließt nach ausführlicher Diskussion und längerer Beratung einstimmig

die ohnehin hohen steuerlichen Belastungen und Abgaben möglichst nicht zusätzlich zu erhöhen und sieht bis auf weiteres von der Einführung einer Fremdenverkehrsabgabe ab.

Es soll möglichst versucht werden, ohne weitere zusätzliche Steuern und Abgaben auszukommen, wobei unumgänglich notwendig ist, daß die laufenden Steuern und Abgaben, insbesondere auch die Getränkesteuer termingerecht und pünktlich eingehen. Die gesetzlich vorgeschriebenen Säumnis- und Verspätungszuschläge müssen künftig ohne Ausnahme eingefordert werden.

7.) Der Schriftführer verliest die Niederschrift der Besprechung des Wasserausschusses vom 12.5.1984. Auf dieser Basis wird nach eingehender Besprechung einstimmig beschlossen, die Gebühr pro Wasseranschluß incl. Beistellung der Wasseruhr mit S 15 000.- zuzüglich 10% Mwst festzusetzen.

Diese Wasseranschlußgebühr ist sofort vorzuschreiben und wird spätestens am 15. Oktober 1984 zur Zahlung fällig. Bei Überschreitung dieses Termines müßten die gesetzlichen Säumniszuschläge verrechnet werden.

8.) Der Bürgermeister legt den Abwasseranschlußvertrag der Gemeinde Hörbranz vom 10.5.1984 vor. Diesem Vertrag und der Mitgliedschaft zum Abwasserverband Leiblachtal wird vorbehaltlich der wasserrechtlichen Genehmigung des vorliegenden Projektes einstimmig zugestimmt.

8a.) Der Bürgermeister legt das Angebot der Firma Siemens vom 21.5.1984 für die Steuerung der Wasserversorgung in Höhe von S 152.530.- + 20% Mwst vor. Dieses Angebot wird einstimmig angenommen, jedoch soll die 1. Auszahlung in Höhe von 1/3 erst nach Lieferung erfolgen

und auf die Endabrechnung auf die Gesamtsumme 3% Skonto gewährt werden.

8 b.) Der Bürgermeister legt das Ansuchen des Verkehrsvereines um Ausfallshaftung für das Sommerkonzert des Klarinettenquartettes des Musikkreises Leiblachtal für den 25.8.1984 vor. Nach Besprechung wird mehrheitlich eine Ausfallshaftung abgelehnt. Hotel Schönblick wird diese Veranstaltung voraussichtlich privat übernehmen.

9.) Der Bürgermeister berichtet über verschiedene Gemeindeangelegenheiten.

10.) Da unter Allfälliges keine weiteren Wortmeldungen mehr waren, schloß der Bürgermeister um 22 30 Uhr die 31. Gemeindevertretungssitzung

Der Schriftführer:

Nachtrag zu Punkt 7:

Es sind ebenso einstimmig beschlossen, daß alle jene bestehenden Objekte, die technisch eine Anschlußmöglichkeit hätten, jedoch nicht anschließen wollen, eine einmalige Hydrantengebühr in Höhe von S 5000 zuzüglich 10% Mwst zu bezahlen haben. Zahlungstermin ebenfalls bis spätestens 15.10.1984.



Eichenberg, am 14.5.1984

E i n l a d u n g

zu der am Dienstag, den 22.5.1984, um 20.00 Uhr, im
Proberaum stattfindenden 31. Gemeindevertretungssitzung.

T a g e s o r d n u n g

- 1.) Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit.
- 2.) Verlesung und Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.4.1984.
- 3.) Vorlage und Genehmigung des vom Gemeindevorstand beschlossenen Nachtragsvoranschlags für 1984.
- 4.) Beschlußfassung über die Aufnahme eines Überbrückungsdarlehens in der Höhe von S. 2.000.000.--
- 5.) Ehrung von langjährigen Gemeindegassier Paul Hehle.
- 6.) Beschlußfassung über eine Einführung einer Fremdenverkehrsabgabe.
- 7.) Beschlußfassung über die Höhe der Wasseranschlußgebühren.
- 8.) Beschlußfassung über den vorgelegten Abwasseranschlußvertrag an die Gemeinde Hörbranz.
- 9.) Berichte des Bgm.
- 10.) Allfälliges:

Der Bürgermeister:



Gemäß § 69, Abs. 3, GG. liegt der vom Gemeindevorstand beschlossene Nachtragsvoranschlagsentwurf für das Jahr 1984, bis zum 22.5.1984, für Gemeindevertreter in der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf.

- 8a) Beschlußfassung über die Anschaffung des Erneuerung des Wasserversorgung gem. vorgeliegtem Angebot
- 8b) Beschlußfassung über eine Anschaffung für eine Veranstaltung des Musikvereins bei Nachtsal

Niederschrift

über die am Dienstag, 22.5.1984 um 20.00 Uhr im Probe-
raum abgehaltene 31. Gemeindevertretungssitzung.

Anwesend waren Folgn. Gemeindevorsteher Edi, Gemeindevorsteher Feßler,
Alfons, Jumber Gerhard, Rädler Gerhard, Hehl Alois,
Fogler Erwin, Feßler Josef, Hehl Paul und Hehl Dudi.

1. Der Bürgermeister begrüßt als Vorsitzende die vollzählig
erschienenen Gemeindevorsteher, eröffnet um 20.00 Uhr die
31. Gemeindevertretungssitzung und stellt die Beschlussfähig-
keit fest. Er stellt den Antrag die Tagesordnung um
Pkt. Sa und Sb zu erweitern, was einstimmig ange-
nommen wird.
2. Der Schriftführer beliest die Niederschrift der 30. Gemeinde-
vertretungssitzung vom 12.4.84, die einstimmig genehmigt
und vom Bürgermeister bestätigt wird.
3. Der Bürgermeister legt den vom Gemeindevorstand beschlos-
senen Nachtragsbudgetantrag 1984 für die Haushaltsstellen
§10.340, §10.871, §10.050 mit Gesamt-Einnahmen
und Ausgaben in Höhe von S 1.200.000.- für die
Wasserversorgung Eidenberg-Dorf vor, der von der
Gemeindevertretung einstimmig genehmigt wird.
4. Es wird die Aufnahme eines Überbrückungsdarlehens
in Höhe von S 2.000.000.- (Zweimillionen) für den
zügigen Weiterbau der Wasserversorgung gem. borge-
legtem Kreditvertrag zu Konto-Nr. 330.720 bei der
Raiffeisenbank Wollan einstimmig beschlossen.
5. Es wird einstimmig beschlossen für den aus dem
Amt scheidenden Gemeindevorsteher Hehl Paul für
seine gewissenhafte Tätigkeit durch rund 35 Jahre eine
Ehrung vorzunehmen.
6. Die Gemeindevertretung beschließt nach ausführlicher
Diskussion und längerer Beratung einstimmig,

Lieferung erfolgen und auf die Endabrechnung auf die Gesamtsomme 3% Skonto gewährt werden.

86 Der Bürgermeister legt das Aussehen des Verkehrsvereins nun Ausfallschiffung für das Sommerkonzert des Klarinettenquartetts des Musikkreises Leitbräutal für den 25.8.84 vor. Nach Besprechung wird mehrheitlich eine Ausfallschiffung abgelehnt. Hotel Schönblick wird diese Veranstaltung voraussichtlich privat übernehmen.

9 Der Bürgermeister berichtet über verschiedene Jugendangelegenheiten.

10 Da unter Allfälliges keine weiteren Wortmeldungen mehr waren schloß der Bürgermeister um 22³⁰ Uhr die 31. Gemeindevertretungssitzung.

Der Schriftführer

Oliver

Nachtrag zu Pkt. 7:

Es wird ebenso einstimmig beschlossen, daß alle jene bestehenden Objekte, die technisch eine Anschlußmöglichkeit hätten, jedoch nicht anschließen wollen, eine einmalige Hydrantengebühr in Höhe von S 5000.- zuzügl. 10% Mwert zu bezahlen haben. Zahlungstermin ebenfalls bis spätestens 15.10.1984

Oliver Kriener